

Ressort: Politik

TUI-Chef: "Die Agenda 2010 war gut"

Berlin, 20.03.2017, 07:09 Uhr

GDN - Friedrich Jousen, Vorstandschef des Touristikunternehmens TUI, sieht die Reformpläne von SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz kritisch. "Die Agenda 2010 war gut", sagte Jousen dem "Handelsblatt" (Montagsausgabe).

"Ich habe Zweifel daran, dass es irgendein Problem löst, die Bezugsdauer des Arbeitslosengelds jetzt wieder zu verlängern", meint Jousen. Die Idee von Schulz, ein Arbeitslosengeld Q während einer Qualifizierung einzuführen, sieht er skeptisch. "Das hatten wir doch schon. Da würde wahrscheinlich wieder eine Weiterbildungsindustrie entstehen. Ich bezweifle, dass die dann auch wirklich die Qualifikationen hervorbringt, die die Unternehmen brauchen." Auch das Bestreben des sozialdemokratischen Kanzlerkandidaten, Zeit- und Leiharbeit stärker zu begrenzen, stößt bei dem Konzernchef auf wenig Begeisterung in Zeiten der Digitalisierung. "Es wird und es muss mehr befristete Arbeitsverträge geben, auch im qualifizierten Bereich", so Jousen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-86877/tui-chef-die-agenda-2010-war-gut.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com